

Erziehungsbeauftragung

(nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erklären wir, _____
Vor- und Zuname Erziehungsberechtigte

Anschrift

dass für unsere(n) minderjährige(n) Sohn / Tochter _____
Name, Vorname, Geburtsdatum

Für den Umzug _____ am _____ bis zur Rückkunft des Busses am Abfahrtsort,

Herr /Frau _____
Name, Vorname, Geburtsdatum des Erziehungsbeauftragten

Anschrift

Telefon

die Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigt der Erziehungsbeauftragte die Übernahme der Erziehungsaufgaben mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten (s. auch folgenden Text!).

Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person

Wir, die Eltern, kennen die Begleitperson und vertrauen ihr. Zwischen ihr und unserem Kind besteht ein Autoritätsverhältnis. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsum und Jugendschutzgesetz). Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt. Wir wissen, dass sowohl unser(e) minderjährige(r) Sohn/Tochter, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Achtung: Aufsichtsübertragungen können nur für die jeweilige Veranstaltung erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist unzulässig! Die Erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, gewissenhaft die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren und muss während des gesamten Aufenthaltes des Jugendlichen bei der Veranstaltung ebenfalls anwesend sein. Jeder außer den Eltern muss die Erziehungsbeauftragung haben!

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigen wir, dass wir die Hinweise auf diesem Formular gelesen haben und der oben genannten Person (Erziehungsbeauftragter) für den angegebenen Zeitraum die Erziehungsaufgaben mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten übertragen.

Für eventuelle Rückfragen sind wir während der Abwesenheit unseres Kindes unter

_____ erreichbar.

Telefonnummer und evtl. Handynummer

Ort, Datum

Unterschrift Sorgeberechtigte

Wichtige Hinweise:

- gefälschte Unterschriften oder bewusste Falschangaben werden lt. § 267 des Strafgesetzbuches (StGB) als „Urkundenfälschung“ behandelt und strafrechtlich verfolgt!
- Des Weiteren muss der Erziehungsbeauftragte eine Zweitschrift oder Kopie mit sich führen. Das Original muss im Bus einem Ausschussmitglied beim Einsteigen freiwillig ausgehändigt werden.
- Diese Erziehungsbeauftragung muss von den Eltern vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.